



Globale Aktienmärkte setzen ihre Talfahrt fort

Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen die Zahlen zum US-Arbeitsmarkt im Fokus der Marktteilnehmer, da hieraus neue Impulse für die amerikanische Geldpolitik erwartet wurden. Mit 155.000 neu geschaffenen Stellen lag der Zuwachs deutlich unter den Erwartungen. Die Arbeitslosenquote verharrte indes bei 3,7 Prozent. Eine leicht schwächere Entwicklung verzeichnete auch der Lohnzuwachs. Dieser legte im Monatsvergleich nur noch um 0,2 Prozent zu. Bei den Erhebungen des ISM ergaben sich im verarbeitenden Gewerbe und bei den Dienstleistungen zuletzt wieder bessere Ergebnisse als erwartet. In Zusammenhang mit einem anhaltend hohen Konsumentenvertrauen von 97,5 Punkten erweist sich die US-amerikanische Wirtschaft weiterhin in guter Verfassung. Dies dürfte die Fed dazu bewegen, ihren graduellen Zinserhöhungskurs weiter fortzuführen. In Deutschland ergaben sich nach der rückläufigen Wirtschaftsentwicklung im dritten Quartal gemischte Zahlen: Während die Auftragseingänge im Oktober stärker zulegen konnten, kam es bei der Industrieproduktion zu einem überraschenden Rückgang von 0,5 Prozent gegenüber September. Dabei ging die Produktion von Konsumgütern um 3,2 Prozent zurück.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent legte nach einer Stabilisierung wieder zu und steht bei 61,67 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar gab leicht nach und schloss die Woche um 0,60

Prozent niedriger zum Euro ab. Der japanische Yen wertete dagegen um 0,15 Prozent zum Euro auf.

Die globalen Aktienmärkte setzten nach einer kurzen Erholung ihre Talfahrt fort. Dabei verloren der japanische und europäische Aktienmarkt noch am wenigsten. Der US-amerikanische Markt brach sogar massiv ein. Auch die Emerging Markets verloren, konnten sich jedoch deutlich besser halten als Werte aus den Industrienationen. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone schwächer als Gesamteuropa. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Versorger, Öl & Gas und Energie am besten. Eine Underperformance zeigten dagegen die Sektoren Finanzen, Gesundheitswesen und IT. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Versorger, Basiskonsum und Energie zu den Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen Finanzen, Industrie und Grundstoffe relative Schwäche zeigten. Nebenwerte schnitten in den USA wie auch in Europa schlechter ab als Large Caps. Hinsichtlich der Investmentstile entwickelte sich in den USA „Value“ besser als „Growth“. In Europa wiederum zeigte „Growth“ eine relative Outperformance.

Im Rentenbereich entwickelten sich Euro-Staatsanleihen positiv, während Unternehmensanleihen mit IG-Rating und Hochzinsanleihen einen leichten Wertrückgang verzeichneten.

Marktentwicklung in Zahlen vom 03.12.2018 bis 07.12.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-4,17%	-4,28%	-5,14%	1,1389

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-3,00	-3,94	182,35	13,02
Dynamisches Portfolio	-2,16	-4,85	153,09	10,10
Ausgewogenes Portfolio	-1,65	-5,49	99,86	7,62
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,57	-9,16	118,32	7,84
Defensives Portfolio	-1,00	-4,49	70,98	4,60

Stand: 07.12.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios eine negative Wertentwicklung verkraften. Auf der Rentenseite konnten die Engagements in Unternehmensanleihen mit IG-Rating und Hochzinsanleihen keinen Mehrwert liefern. Die Aktienseite musste aufgrund der Übergewichtung der USA deutliche Nachteile verkraften. Bei der Sektorallokation brachte das Untergewicht in Finanztiteln einen signifikanten Vorteil. Die Übergewichtung im Gesundheitssektor und Tech-Titeln war hingegen von Nachteil.

Private Wealth Portfolio –Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,65	-0,70	-4,33	2,61***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 07.12.2018

*** Stand: 30.11.2018

Nach einer kurzen Erholung sackten die globalen Finanzmärkte in der vergangenen Handelswoche wieder komplett ab. Diesem Umfeld konnte sich das PWM nicht entziehen und gab um etwa 70 Basispunkte nach. Aufgrund der allgemeinen Marktschwäche und der jeweiligen relativen Sektorunderperformance haben der Variopartner SICAV - Ph/wHlth (-5,82%) und der DNB Fund Technology (-4,54%) am meisten verloren. Auch der dynamisch aufgestellte Aktienfonds Comgest Growth Europe Opps (-4,18%) verlor entsprechend stark. Zu den Gewinnern gehörte in der vergangenen Woche der Tresides Commodity One (+2,56%), welcher von einer Ölpreiserholung profitierte. Auch Gold konnte in dieser Marktphase einen Mehrwert liefern (HANSAgold +0,75%).

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 11.12.2018

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200
contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner, CFA
Momentum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Sven Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Momentum S.C.A.

TaunusTurm, Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Sven.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.